

Spielerisch musizieren

BÜRGERHAUS KALK Dritte Kindermusikmesse führt die Gäste an Töne und Instrumente heran

VON THERESA MAINKA

Kalk. Im Bürgerhaus Kalk gab es bei der dritten Kölner Kindermusikmesse für die Gäste viel zum Thema Musik zu sehen, zu hören und zu entdecken. Die Band Pelemele, die Rockmusik für Kinder macht, eröffnete die Messe – gepaart mit lustigen Kostümen und kreativen Texten. Die vier Kölner Jungs brachten Kinder wie Eltern damit zum Lachen und Tanzen.

Anschließend konnten die Besucher im Innenhof des Bürgerhauses selbst Instrumente kennenlernen: Ein Geigenbauer zeigte, wie das Innere einer Geige aussieht, ein Dozent der Musikschule Hürth

ließ die Kinder auf der türkischen der Bağlama, einer Langhalslaute, zupfen. Außerdem experimentierten die Kinder in einem „Luftballon-Orchester“ der Rheinischen Musikschule – und bastelten sich „Rythmusbecher“ aus Reis, Plastikbechern und Luftballons.

Lieder über den Umgang mit Müll

Nachmittags hatten die Müllpiraten aus Kiel ihren Auftritt. Mit Papiertüten und Mülltonnen erzeugten sie Geräusche zu den Liedern. Das Musikkonzept und die lustigen Texte sollen „Grundlagenarbeit für Mülltrennung und Recycling“ leisten, so Keyboarder Uli.

Bereits 2013 hatte das Bürgerhaus Kalk mit Pelemele und dem Musiker Unmada ein Konzert für hörbehinderte Kinder einer Förderschule organisiert. Auch 2014 lag der Messe ein inklusives Konzept zugrunde: Die Konzert-Texte wurden auf der Bühne simultan in Gebärdensprache übersetzt. Das Angebot begründete Annette Pelzer-Ettaissi, Projektleiterin des Bürgerhauses, so: „Der Umgang mit Handicaps sollte auch unter Kindern zur Normalität werden.“

Die Veranstaltung

Die Kindermusikmesse fand zum dritten Mal als Teil des Projekts „Abenteuer Musik“ des Bürgerhauses Kalk und der Kinderrockband Pelemele statt. Termine weitere Konzerte für Kinder, auch in Schulen und Kitas, gibt es im Internet. *(the)* www.abenteuer-musik.info



Auch in Kleingruppen experimentieren die Kinder mit Musik. BILD: PRIVAT